



Mitteldeutsche
Medienförderung



VERBAND DER
DEUTSCHEN
FILMKRITIK



KINOFEST
LÜNEN

Leipzig, 6. November 2023

Siegfried Kracauer Preis 2023: Fünf Nominierungen sowie der Gewinner des Jahresstipendiums 2023/24 stehen fest

Fünf Filmkritiken aus Perlentaucher, Filmdienst, artechock, DIE ZEIT und ZEIT ONLINE sind für den Siegfried Kracauer Preis 2023 in der Kategorie „Beste Filmkritik“ nominiert. Das Jahresstipendium erhält Leonard Geisler für eine Essayreihe zum Thema „Kuchenfilm“. Beide Auszeichnungen werden am 3. Dezember 2023 im Rahmen des Kinofest Lünen verliehen.

Bereits zum zehnten Mal wird der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Siegfried Kracauer Preis für die Beste Filmkritik und ein Jahresstipendium verliehen. Die **MFG Filmförderung Baden-Württemberg**, die **Film- und Medienstiftung NRW** und die **Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)** richten den Preis in Zusammenarbeit mit dem **Verband der deutschen Filmkritik (VdFk)** aus. Die feierliche Verleihung findet im Rahmen des **Kinofest Lünen** am 3. Dezember 2023 statt.

Eine dreiköpfige unabhängige Fachjury, zusammengesetzt aus Vertreter*innen der Sparten Produktion, Kreation und Kritik, beschied in einer gemeinsamen Sitzung über die Preisvergabe. Sie bestand 2023 aus der Filmproduzentin **Claudia Steffen** (Pandora Film), dem Regisseur und Drehbuchautor **Ali Samadi Ahadi** sowie Kritiker **David Hugendick**, dem Gewinner des Siegfried Kracauer Preises für die Beste Filmkritik 2022.

Nach einer anonymen Auswertung von rund 90 Filmkritiken wurden fünf Texte bestimmt, die nun auf der Shortlist für den mit 3.000 Euro dotierten Preis für die Beste Filmkritik stehen. Zudem entschied die Jury über die Vergabe des mit 12.000 Euro ausgestatteten Jahresstipendiums. Dieses sieht eine Essayserie zum Thema „Zukunft des Kinos“ sowie einen regelmäßigen Blog vor. Medienpartner für die Veröffentlichungen der Texte, die im Rahmen des Stipendiums entstehen, ist der in Bonn ansässige **Filmdienst**.

Die fünf Nominierten für die Beste Filmkritik 2023 sind:

- **Rajko Burchardt** mit „Im Kino gewesen. Das Licht gesehen“, Filmkritik zu Steven Spielbergs „The Fabelmans“ (USA 2022), erschienen im *Perlentaucher* am 08.03.2023.
- **Julia Lorenz** mit „Kleine Flügelchen flattern an seinen Knöcheln“, Filmkritik zu Ryan Cooglers „Black Panther 2: Wakanda Forever“ (USA 2022), erschienen bei *ZEIT ONLINE* am 09.11.2022.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

- **Cosima Lutz** mit „Sisi & Ich“, Filmkritik zu Frauke Finsterwalders „Sisi & Ich“ (Deutschland/Österreich/Schweiz 2023), erschienen im *Filmdienst* am 30.03.2023.
- **Daniel Moersener** mit „Ich werde dich zu einem Spektakel machen“, Filmkritik zu Jordan Peeles „Nope“ (USA 2022), erschienen in *DIE ZEIT* am 04.08.2022.
- **Janick Nolting** mit „Früher waren mehr PS“, Filmkritik zu Til Schweigers „Manta Manta – Zwoter Teil“ (Deutschland 2023), erschienen bei *artehock* am 30.03.2023.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Wer in der Kategorie „Beste Filmkritik“ gewinnt, wird bei der Preisverleihung am 3. Dezember 2023 bekannt gegeben.

Stipendiat des Siegfried Kracauer Preises 2023 ist **Leonard Geisler**. Seine Bewerbung konnte die Jury mit dem Vorhaben, sich in der Essayreihe dem Thema „**Kuchenfilm**“ zu widmen, überzeugen. Zusätzlich zur Essayreihe beinhaltet das Stipendium auch das Verfassen eines regelmäßigen Blogs. Beide Artikelserien werden beim Medienpartner **Filmdienst** veröffentlicht. Die Urkunde für das Stipendium wird bei der Preisverleihung überreicht.

Das Kinofest Lünen feiert seit 33 Jahren aktuelle deutsche Filmproduktionen und vergibt insgesamt fünf Festivalpreise, darunter die „Nike“ für das Lebenswerk einer herausragenden Persönlichkeit der Filmwelt und die „Lüdia“ für den besten Film im Wettbewerb.

Die Auslobung des Siegfried Kracauer Preises, der alternierend vergeben wird, ist eine gemeinsame Initiative der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, der Film- und Medienstiftung NRW und der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) in Zusammenarbeit mit dem Verband der Deutschen Filmkritik (VdFk), um die deutsche Kinolandschaft zu stärken. Sie sieht in der Filmkritik einen wichtigen Faktor für den langfristigen Bestand und die Weiterentwicklung einer vielfältigen Kinokultur.

Unter www.siegfried-kracauer-preis.de stehen weitere Informationen und die Bewerbungsmodalitäten bereit.

Kontakt:

Verband der deutschen Filmkritik (VdFk)

Anne Küper / Matthias Dell
Tel.: 0177 276 76 37
kracauer@vdfk.de

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Max-Peter Heyne
Tel.: 0711 907 15 407
heyne@mfg.de

PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche
Medienförderung

Film- und Medienstiftung NRW

Erna Kiefer / Tanja Güß

Tel.: 0211 930 50 917

presse@filmstiftung.de

Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)

Friederike Heinze

Tel.: 0341 269 87 14

Friederike.Heinze@mdm-online.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de